

# Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

## Informationsbrief

### Neue Folge 89 (Januar 2010)

Ornithol. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 89 (Januar 2010)



#### *Herausgeber*

Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. (OGBW)

#### *Redaktion*

Jochen Hölzinger & Ulrich Mahler

#### *Redaktionsanschrift*

Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstr. 7/1, D-71686 Remseck,  
E-Mail: [Jochen.Hoelzinger@ogbw.de](mailto:Jochen.Hoelzinger@ogbw.de)

Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg

ISSN 0177-5464





Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

---

**Einladung zur Mitgliederversammlung der OGBW  
am Samstag, den 20. Februar 2010,  
in das Staatl. Museum für Naturkunde Karlsruhe**

---

Der Vorstand der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg lädt zur

**6. Mitgliederversammlung**

am **Samstag, den 20. Februar 2010**, um **10:00 Uhr** in das **Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe**.

**Tagesordnung (10<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup>)**

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Nächste Mitgliederversammlung
11. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet das

## 16. Avifaunistentreffen

mit folgenden Vorträgen statt

**Beginn: 11:15 Uhr**

**Georg Sperber**

*Holzrausch: Das neue Holzzeitalter im deutschen Forst und seine Folgen für die Waldvögel. Eine skeptische Betrachtung aus süddeutscher Sicht*

**Wulf Gatter**

*Vogel, Wald und Mensch, etwas andere Einblicke in ein Ökosystem*

Mittagspause 12<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup>

**Nachmittagsprogramm Teil 1: 14<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup>**

**Matthias Kramer**

*ADEBAR – erste Ergebnisse zur Verbreitung und Häufigkeit ausgewählter Waldarten in Baden-Württemberg*

**Claus-Jürgen Vowinkel**

*Bestandssituation und Verbreitung ausgewählter Vogelarten in Waldgebieten des EU-Vogelschutzgebietes „Stromberg“: Ergebnisse aus dem Pflege- und Entwicklungsplan*

**Manfred Lieser**

*Grundlagenforschung und waldbauliche Empfehlungen zum Schutz des Auerhuhns im Schwarzwald*

Kaffeepause 15<sup>00</sup> - 15<sup>30</sup>

**Nachmittagsprogramm Teil 2: 15<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup>**

**Luis Sikora**

*Schwarzspecht und sein Höhlenbaum – Höhlenbaumerfassung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb*

**Daniel Schmidt**

*Nisthabitatsprüche von Großvögeln an die Waldstruktur – vorgestellt insbesondere am Beispiel des Fischadlers*

**Jochen Lehmann**

*Ziegenmelker – Verbreitung und Bestand am badischen Oberrhein und in Baden-Württemberg*

**Martin Boschert**

*Der Mittelspecht in Wald-Vogelschutzgebieten am badischen Oberrhein: Ergebnisse aus aktuellen Fallstudien*

*Ulrich Mahler (Schriftführer)*

## So kommen Sie zum Museum in Karlsruhe

### Vom Hauptbahnhof

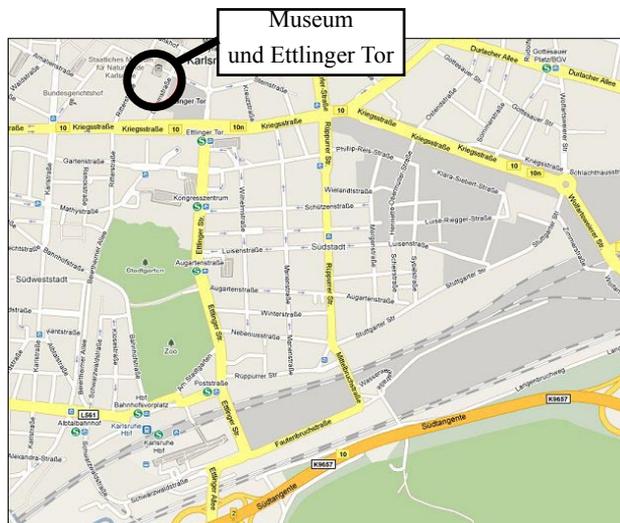
In etwa 15 Minuten zu Fuß erreichbar: vom Gleis Ausgang „City/Süd“ zum Bahnhofsvorplatz, dort in Richtung „Am Stadtgarten“, danach die „Ettlinger Straße“ bis zum „Rondellplatz“, dort nach links in die „Erbprinzenstraße“ biegen, nach etwa 300 m liegt das Museum auf der linken Seite (siehe unten).

### Öffentliche Verkehrsmittel

mit den Stadtbahnen S1/S11, S2, S5 und den Straßenbahnen 1, 3 und 4 bis Haltestelle „Herrenstraße“ oder mit den Stadtbahn S1/S11, S2, S4/S41, S5 und den Straßenbahnen 1, 2, 3, 4 und 5 bis Haltestelle „Marktplatz“ oder „Ettlinger Tor, Staatstheater“.

### PKW

A5 Ausfahrt Karlsruhe-Durlach, über den Ostring (B10n) auf die Kriegsstraße. Oder A 5 Ausfahrt Karlsruhe-Mitte auf die Südtangente (B10), Ausfahrt Stadtmitte, auf die Ettlinger Straße. Am Ettlinger Tor Richtung Stadtmitte Parkhäuser: „Friedrichsplatz“, Landesbibliothek“, „Ettlinger Tor-Zentrum“ oder „IHK“; Parkplätze für Omnibusse: Festplatz oder Theater.



## 2. Bayerische Ornithologentage

5. bis 7. Februar 2010  
Leipheim

Bitte beachten Sie diese Veranstaltung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V., die in Zusammenarbeit mit der OGBW unter der ARGE Donaumoos ausgerichtet wird. Programm, Anmeldemodalitäten und kurzfristige Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie online unter <http://www.og-bayern.de/>

## Singschwan – Bitte melden Sie alle Beobachtungen

Mitte Januar 2010 fand die internationale Singschwanzzählung statt (siehe Aufruf über den E-Mail-Verteiler *OGBW\_Aktuell*). Die Regionalkoordinatoren der Wasservogelzählungen bzw. die Wasservogelzähler am Bodensee – der Termin fiel mit den Wasservogelzählungen zusammen – wurden durch den Landeskoordinator für Wasservogelzählungen Hans-Günther Bauer bzw. die OAB informiert.

Für die landesweite Auswertung (zusammen mit der OAB und H.-G. Bauer) wäre es sehr wichtig, alle Beobachtungsdaten von Singschwänen zu berücksichtigen, zumal in diesem Winter landesweit auch abseits der Wasservogelzählstrecken viele Singschwäne beobachtet wurden, u.a. am südlichen Oberrhein und im Donaubeereich.

Bitte nutzen Sie zur Dateneingabe bevorzugt die Software *Miniavi* (<http://www.ogbw.de/datenerfassung.html>). Meldungen sind jedoch auch über Meldekärtchen bzw. per E-Mail an unten stehende Adresse möglich. Alle im Rahmen dieses Aufrufs gesammelten Daten werden abschließend in digitaler Form in der Datenzentrale der OGBW an der Vogelwarte Radolfzell archiviert. Beobachter, die ihre Daten ohnehin regelmäßig an die Datenzentrale weiterleiten, müssen ihre Beobachtungen natürlich nicht separat melden.

*Dr. Martin Boschert, Nelkenstr. 10, 77815 Bühl  
e-Mail: martin.boschert@ogbw.de*

---

## Bergfinken-Einflug im Winter 2009/2010

Seit Dezember 2009 existiert im Hotzenwald ein Bergfinken-Schlafplatz, an dem mehrere Millionen Vögel übernachten. Mittlerweile gibt es weitere Registrierungen von größeren Bergfinken-Ansammlungen aus anderen Regionen Baden-Württembergs, zum Teil mit mehreren Tausend Vögeln wie in der Region Heilbronn (A. Haupt), aber auch aus dem benachbarten Elsaß bzw. aus der benachbarten Schweiz. In manchen Gegenden fehlen jedoch in diesem Winter Beobachtungen größerer Bergfinken-Ansammlungen.

Um einen Überblick zu erhalten, wo und in welcher Zahl Bergfinken im Land bisher auftraten, bitten wir Sie, Ihre Bergfinken-Beobachtungen aus diesem Winter zu melden. Bitte achten Sie in den nächsten Tagen und Wochen auf Bergfinken, vor allem aber auch ausgangs des Winters im Februar und März. Eventuell hat das schneereiche zweite Januar-Wochenende auch zu großräumigen Winterflucht-Bewegungen bei Bergfinken geführt.

Bitte nutzen Sie zur Dateneingabe bevorzugt die Software *Miniavi* (<http://www.ogbw.de/datenerfassung.html>). Meldungen sind jedoch auch über Meldekärtchen bzw. per E-Mail an unten stehende Adresse möglich. Alle im Rahmen dieses Aufrufs gesammelten Daten werden abschließend in digitaler Form in der Datenzentrale der OGBW an der Vogelwarte Radolfzell archiviert. Beobachter, die ihre Daten ohnehin regelmäßig an die Datenzentrale weiterleiten, müssen ihre Beobachtungen natürlich nicht separat melden.

*Dr. Martin Boschert, Nelkenstr. 10, 77815 Bühl  
e-Mail: martin.boschert@ogbw.de*

## **Europaweite Goldregenpfeifer-Synchronzählungen am 18. und 19. Oktober 2008 - Ergebnisse aus Baden-Württemberg**

Martin Boschert

### **Ziele**

Für den Goldregenpfeifer als Art des Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie sind die einzelnen Länder in der EU zu Schutzmaßnahmen verpflichtet. Das Wissen über den Verlauf des Durchzugs oder die wichtigsten Rastgebiete sind im Gegensatz zur Mehrheit der an der Küste durchziehenden Limikolenarten jedoch weitaus weniger bekannt. Regelmäßige, internationale Zählungen sollen deshalb einen Überblick über die Entwicklung der Rastbestände, die Verteilung der rastenden Vögel in den verschiedenen Regionen und Ländern und die wichtigsten Rastplätze während des Herbstzuges durch Nordwest-Europa verschaffen. Die ersten Zählungen fanden 1978 und 1993 statt, die bisher letzte im Oktober 2003 (Hötker 2004, Boschert 2005).

Der Oktober wurde als Synchronzähltermin gewählt, da zu diesem Zeitpunkt die Goldregenpfeifer der im westlichen Europa unterschiedenen biogeographischen Populationen räumlich noch weitestgehend getrennt sind und somit die Zählergebnisse zur Schätzung des Gesamtbestandes der Populationen herangezogen werden können.

Die nationale Koordination lag bei Johannes Wahl vom DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten). Die Ergebnisse aus Deutschland liegen mittlerweile vor (Wahl 2009) und können über die Internetseite des DDA ([www.dda-web.de](http://www.dda-web.de)) herunter geladen werden.

### **Zählung in Baden-Württemberg**

Für Baden-Württemberg übernahm Martin Boschert die Koordination und Zusammenstellung. Am Zählwochenende wurden von sechs Zählern (M. Boschert, Helmut Gehring, Thomas Heidinger, Frank Laier, Hanspeter Püschel und Peter Rückert) landesweit 40 Gebiete kontrolliert:

- 5 Gebiete im Hohenlohekreis KÜN
- 17 Gebiete im Neckar-Odenwald-Kreis MOS
- 4 Gebiete im Landkreis Rastatt RA
- 7 Gebiete im Ortenaukreis OG
- 6 Gebiete im Landkreis Heilbronn
- 1 Gebiet im Schwarzwald-Baar-Kreis.

In diesen 40 Gebieten wurden am Zählwochenende keine Goldregenpfeifer entdeckt.

J. Hölzinger (landesweit), Armin Konrad (Nordbaden) und Harald Jacoby (Bodensee) haben jeweils mitgeteilt, dass bei Ihnen im Zeitraum der Zählungen keine Beobachtungen von Goldregenpfeifern eingegangen sind.

Die erste bekannt gewordene Beobachtung aus Baden-Württemberg in der Wegzugsperiode 2008 stammt vom 29./30. November aus der Nähe von Hemmingen LB. Dort wurde ein Trupp von 14 Goldregenpfeifern beobachtet (Th. Gölzer).

### **Der Goldregenpfeifer in Baden-Württemberg**

Der Goldregenpfeifer gilt in Baden-Württemberg im Herbst - im Gegensatz zum Frühjahr - nur lokal als regelmäßiger Durchzügler (siehe Hölzinger & Boschert 2001, 2.2). Nennenswerte Zahlen treten erst ab Ende Oktober auf. Der Durchzugs-Median für Baden-Württemberg fällt auf den 10. November. Die durchschnittliche Truppsgröße im Herbst beträgt knapp 6 Vögel. 75 % der Durchzügler sind beim Wegzug einzeln oder in Trupps bis zu 3 Individuen anzutreffen (siehe Boschert 2001). Für Deutschland bedeutende Durchzugszahlen sind für das Frühjahr, wohl jedoch nicht für den Herbst zu erwarten.

Der Goldregenpfeifer kann im gesamten Land angetroffen werden. Die Verteilung der Nachweise in Baden-Württemberg zeigt jedoch deutliche Unterschiede gegenüber anderen Limikolenarten, da die Schwerpunkte in anderen Landesteilen liegen, vor allem im Bau- und Tauberland in den Kreisen TBB und MOS, im Donaumoos UL/HDH (einschließlich der angrenzenden bayerischen Bereiche) sowie im Bodenseeraum. Konzentrationspunkte befinden sich weiterhin im mittleren Neckarraum und in den Gäuen, während am Oberrhein nur wenige Plätze regelmäßig aufgesucht werden.

Die Habitatnutzung unterscheidet sich stark von der anderer Limikolenarten. In allen Landesteilen ist beim Goldregenpfeifer eine deutliche Bevorzugung von feuchten, kurzrasigen Wiesen und besonders in der offenen Feldflur von Äckern hauptsächlich mit Wintergetreide festzustellen. In den Flußniederungen scheint der Goldregenpfeifer Wiesen zu bevorzugen, während er in den übrigen Gebieten oft auf reinem Ackerland rastet.

### **Fazit**

Auch wenn der Zähltermin bzw. -zeitraum für Baden-Württemberg zu früh lag und wahrscheinlich nur wenige Goldregenpfeifer, dazu nur in bestimmten Landesteilen, rasten, bieten derartige Zählungen dennoch prinzipiell die Möglichkeit, für viele Arten ein detaillierteres Bild des Durchzuges und neuere Zahlen zu den Rastbeständen im Land bzw. in verschiedene Regionen zu gewinnen. Die vorliegenden Ergebnisse dienen der Abrundung des Durchzugs- und Rastbildes beim Goldregenpfeifer in Deutschland und in Europa - einem der Ziele des Vorhabens.

### **Literatur**

- Boschert, M. (2005): Internationale Goldregenpfeifer-Erfassung - Ergebnisse aus Baden-Württemberg. Ornithol. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 77: 4-6.
- Boschert, M. (2001): *Pluvialis apricaria* - Goldregenpfeifer. In: Hölzinger, J., & M. Boschert (Bearb.): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 2.2. Nicht-Singvögel II: 312-318. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- Hötker, H. (2004): Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria* in Deutschland im Oktober 2003. Vogelwelt 125: 83-88.
- Wahl, J. (2009): Europaweite Goldregenpfeifer-Zählung am 18./19. Oktober 2008. Monitoring-Rundbrief 2/2009: 2-7. (<http://www.dda-web.de>).

*Dr. Martin Boschert, Nelkenstr. 10, 77815 Bühl  
e-Mail: martin.boschert@ogbw.de*

## Elektronische Datenerfassung mit „MiniAvi“

Auf der OGBW-Mitgliederversammlung im Februar 2009 wurde der Start der elektronischen Erfassung der Beobachtungsdaten beschlossen. Die Dateneingabe erfolgt mit dem Programm „MiniAvi“, das von Georg Heine programmiert wurde und von ihm dankenswerterweise für die Zwecke der OGBW zur Verfügung gestellt wird. Sie können das Programm in der jeweils neuesten Fassung unter [www.miniavi.de](http://www.miniavi.de) herunterladen. Dort finden Sie auch Anleitungen zur Installation und Bedienung des Programms. Für die Dateneingabe ist es hilfreich - aber nicht notwendig - mit georeferenzierten topografischen Karten (1:50.000) im Hintergrund zu arbeiten.

OGBW-Beiratsmitglied Armin Konrad hat die Georeferenzierung bereits für viele Kartenblätter der TOP 50 durchgeführt. Sie finden diese in einem geschütztem Downloadbereich unter [www.download.avifauna-nordbaden.de](http://www.download.avifauna-nordbaden.de). Hier stehen auch einige georeferenzierte Luftbilder aus Google-Maps zum Download zur Verfügung. Die Benutzung solcher TOP50-Karten ist nur den rechtmäßigen Inhabern einer Lizenz der digitalen topographischen Karten im Maßstab 1:50.000 gestattet.

Die OGBW bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, über eine Sammelbestellung die TOP50-Karten-DVD verbilligt erwerben zu können (bei wenigstens 10 Kartensätzen je 47,20 Euro statt 59,00 zzgl. Porto) Interessenten wenden sich bitte an den Schatzmeister Christian Stohl ([christian.stohl@ogbw.de](mailto:christian.stohl@ogbw.de)).

Alle Inhaber einer rechtmäßigen Lizenz erhalten Zugangsdaten zu einem passwortgeschützten Downloadbereich. Sollten Sie bereits einen digitalen Top50-Kartensatz von Baden-Württemberg erworben haben oder selber erwerben, erhalten Sie daher gegen Nachweis (Rechnungsscan oder Kopie bitte an Christian Stohl senden) ebenfalls Zugang zum Download der georeferenzierten Karten.

Gesammelte Daten leiten Sie bitte mit dem Programm MiniAvi an den für Ihre Region zuständigen Regionalkoordinator weiter. Sollte es für Ihre Region noch keinen Regionalkoordinator geben, können Sie die Daten auch direkt per E-Mail an die Datenzentrale der OGBW senden ([daten@ogbw.de](mailto:daten@ogbw.de)). Die Benennung des Datenfiles sollte folgender Konvention folgen:

*NameBeobachter\_Anfangsmonat\_Jahr\_Endmonat\_Jahr*

bzw.

*NameKoordinator\_Anfangsmonat\_Jahr\_Endmonat\_Jahr*

z.B.

Schmitt\_Dez\_08\_Apr\_09.

Leider haben sich noch nicht für alle Landesteile Regionalkoordinatoren gemeldet, so dass eine Veröffentlichung der „Zuständigkeitsbereiche“ der bisherigen Koordinatoren noch wenig Sinn macht, da sich hier noch Änderungen ergeben können. Wir möchten deshalb hiermit alle Interessenten dringend auffordern, sich bei [ulrich.maeck@ogbw.de](mailto:ulrich.maeck@ogbw.de) mit Angabe der möglichen Region zu melden. Die Hauptaufgaben eines Regionalkoordinators bestehen darin, den Beobachtern bei der Eingabe von Daten ins MiniAvi behilflich zu sein, die Datenfiles der Beobachter entgegenzunehmen und in bestimmten Zeitabständen die gesammelten Daten der Region als Datenfile an die Datenzentrale weiterzuleiten.

Sobald sich genügend Regionalkoordinatoren gemeldet haben, werden wir in Abstimmung mit diesen die jeweiligen „Koordinierungs-Regionen“ auf [www.ogbw.de](http://www.ogbw.de) und in den OSM veröffentlichen. Bitte erkundigen Sie sich daher zunächst in Ihrer „örtlichen Beobachterszene“.

Bitte sehen Sie uns dieses Vorgehen nach, aber ein derart großes Vorhaben muss einfach langsam wachsen - wir können nicht alle Vorgaben im Vorherein vorwegnehmen, sonst könnten wir nie starten.

Die Erfassung der Beobachtungsdaten dient wissenschaftlichen und naturschützerischen Zielen. Für die Verwendung der Daten wurden detaillierte Richtlinien erarbeitet, deren Einhaltung verbindlich ist. Sie können diese Richtlinien auf der OGW-Homepage ([www.ogbw.de](http://www.ogbw.de)) unter dem Punkt *Erfassungsprogramme* herunterladen.

*Dr. Ulrich Mäck, OGBW-Vorstand*

---

## **Station Randecker Maar - Vogelzug/Insektenwanderungen**

*Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht*

Sind Sie daran interessiert, wandernde Vögel und Insekten systematisch zu erfassen und dabei Ihre feldornithologischen oder entomologischen Kenntnisse um eine interessante Komponente zu erweitern? Zum Beispiel um die Fähigkeit, kleinste Vögel auf riesige Entfernungen nach Trupform und Flügelschlagfrequenz zu bestimmen oder ziehende Schmetterlinge auf Distanz am Flugbild zu erkennen, auch ohne ihre Farben zu sehen? Dann sollten Sie einmal am Randecker Maar mitarbeiten.

Auch 2010 werden wieder ornithologisch und entomologisch interessierte Personen für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten an dieser Station am nördlichen Steilabfall der Schwäbischen Alb (bei Kirchheim/Teck) gesucht. Für die Stationsleitung und die Stellvertretung sind von 29. August 2010 bis 6. November (unterteilbar in längere Zeitabschnitte) bezahlte Stellen zu vergeben. Voraussetzung sind sehr gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten.

Auch weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind willkommen (freie, einfachste Unterkunft in der Station). Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache bei der Anmeldung möglich. Von Juli bis Ende September bestehen für ein bis zwei entomologisch Interessierte auch Möglichkeiten zur Erarbeitung von Diplom- oder Zulassungsarbeiten an ziehenden Wanderinsekten, wie Schwebfliegen, Hymenopteren, Käfern usw.

Bewerbungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und der persönlichen Kenntnisse sowie des Alters möglichst rasch an:

*Dr. h.c. Wulf Gatter, Buchsstr. 20, D-73252 Lenningen  
Tel. 07026/2104, Fax 07026-370135  
[www.randecker-maar.de](http://www.randecker-maar.de), E-Mail: [randeckermaar@googlemail.com](mailto:randeckermaar@googlemail.com)*

### **Ihre Vogelfotos in den Ornithologischen Schnellmitteilungen**

Der Abschnitt *Aktuelle Beobachtungen* in den Ornithologischen Schnellmitteilungen (OS) wird zukünftig durch Fotos ergänzt und damit ansprechender gestaltet (s. Beispiele in dieser Ausgabe). Die digitale Ausgabe der OS enthält Farbfotos, die in der Druckversion in qualitativ hochwertigen Graustufen erscheinen werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Benennung Ihrer Bilddatei die folgenden Informationen enthält: Vogelart, Infos zu Alter, Geschlecht o. ä., Aufnahmenort, Aufnahmedatum, Fotograf. Geeignete Fotos senden Sie bitte rechtzeitig per E-Mail an Gerrit Nandi ([gerrit.nandi@ogbw.de](mailto:gerrit.nandi@ogbw.de)).

## Aktuelle Beobachtungen 2009/4 (Folge 70)

zusammengestellt von **Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler, Tobias Epple** und **Gerrit Nandi**

### Zusammenfassung

- Kranich-Wegzug mit wohl weit über 10.000 Ind. im Oktober
- wenige weitere Daten vom Seidenschwanz-Einflug im Winter 2008/2009
- Schelladler-Männchen „Tönn“, 2008 in Estland geboren und besendert, wird auf dem erneuten Wegzug nach Spanien am 19.9.09 bei Hanhofen LU (5 km westlich Speyer) geortet ([www.looduskalender.ee\\*](http://www.looduskalender.ee*))
- und folgende weitere Seltenheiten\*: Eistaucher, Nacht-, Kuh- und Seidenreiher, Zwerggans, Kleine Bergente, Schlangen-, Stein- und Seeadler, Gänsegeier, Steppenweihe, Steinadler, Rotfußfalke, Kleines Sumpfhuhn, Mornellregenpfeifer, Steppenkiebitz, Knutt, Graubruststrandläufer, Regenbrachvogel, Pfuhlschnepfe, Falkenraubmöwe, Dreizehenmöwe, Brand-, Raub-, Weißbart- und Weißflügelseeschwalbe, Alpensegler, Blauracke, Rotkehlpieper, Zitronenstelze, Gelbkopfschafstelze, Schwarzkehlrossel, Orpheusspötter, Mauerläufer, Karminimpel, Schneeammer

---

### Erläuterungen

\* (am Artnamen und am Datum) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

OS = Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Ausgewertete Medien (Symbole am Beobachternamen):

- <sup>1</sup> Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 194 (Oktober 2009) der OAG Bodensee
- <sup>2</sup> Vogelkundlicher Bericht Oberschwaben (Nr. 385 – 1.8.2009 bis 404 – 27.12.2009), zusammengestellt von G.Heine
- <sup>3</sup> Vogelkundlicher Rundbrief Nordbaden (Nr. 015 – 09.09.2009 bis Nr. 018 – 15.12.2009), zusammengestellt von A.Konrad
- <sup>4</sup> Ornithologische Mitteilungen für den Raum Heilbronn (Nr. 8 - August 2009 bis Nr. 12 - Dezember 2009), zusammengestellt von R.Gramlich

\* Mitteilungen aus dem Internet (GermanBirdNet, Club300, AKBW-Nachrichten etc.)

alle anderen Daten direkte Mitteilungen

---

### Die Beobachtungen im Einzelnen

**Sterntaucher:** 1 vom 5.-10.12.09 Wagnbachniederung KA/HD (E.Himmelsbach, U.Mahler) und 1 vj. vom 21.-24.1.2010 auf dem Neckar in Tübingen (A. Hachenberg u.v.a.).

**Prachtaucher:** Je 1 vom 11.-25.11.09 Federsee BC (E.Babl, W.Einsiedler, J.Einstein, R.Mayer, V.Keinath & S.Frosdorfer<sup>2</sup>).

**Eistaucher\*:** Je 1 (K2) vom 20.11.09-5.1.10 Roxheim LU (C.Randler; J.Bayer, D.Becker, H.Bott, M.Feursenger, F.Jachmann, V.Schmidt, G.u.C.Wettstein u.a.\*), am 2.12.09 Illinger Baggersee RA (R.Gramlich; Belegfotos) und am 20.1.10 bei Krafft/Plobsheim (J. Kläger u. a.).



Sterntaucher vj. am 21./22.1.2010 auf dem Neckar in Tübingen (Fotos: R. Steiner [1], M. Kramer [2]). Eistaucher vj. am 20.1.2010 bei Plobsheim bzw. Krafft (Frankreich) (Foto 3: J. Kläger). Rohrdommel im Oktober 2009 am Federsee BC (Foto 4: K. Zachmann). In ähnlicher Form sollen die *Aktuellen Beobachtungen* zukünftig zur Auflockerung und Dokumentation vermehrt Fotos enthalten.

**Rohrdommel:** Je 1 am 27.2.09 Niederhausen EM (J.Rupp), am 7.8.09 Baggersee Volkersheim UL (S.Frosdorfer & K.Bommer<sup>2</sup>), am 7.11.09 Rohrsee RV (U.Groesser<sup>2</sup>), am 18.9.09 Schwarzensee RV (G.Feistauer<sup>2</sup>), am 20.9.09 Wollmatinger Ried KN (S.Werner\*), vom 22.9.-4.12.09 Federsee BC (E.Babl, D.u.W.Baumann, W.Bentele, K.Budweiser, J.Dämmgen, B.Deuringer, W.Einsiedler, J.Einstein, K.u.S.Frosdorfer, V.Keinath, R.Kühnle, R.Mayer, P.Roggon u.a.<sup>2</sup>) und am 5.10.09 Stausee Aistaig RW (K.Keicher). In der Wagbachniederung KA/HD je 1 am 18.9. (F.Scholler) und am 23.9.09 (G.Freundlieb, G.Göring, V.Schaffert) sowie 5 am 1.11.09 abends abziehend (G.Freundlieb).

**Nachtreiherr:** 1 ad. am 19.5.09 Zusenhofen OG (C.Münch), 4 am 4.7.09 Rheindelta (D.Bruderer<sup>1</sup>), 1 immat. am 21.6.09 Taubergießen OG (J.Rupp), je 1 juv. am 29.7. Baggersee Kadeltshofen NU, am 30.7. und 26.8.09 Fahlheim NU (K.Weixler, W.Poweleit), am 18.8.09 2 juv. Rheindelta und 1 ad. Stockenweiler Weiher RV (W.Einsiedler<sup>2</sup>), 2 am 28.8.09 Unterweiher/Bavendorf RV (S.Phillipson<sup>2</sup>), 1 am 30.8.09 Riedheim GZ (K.-E.Engenhardt, K.Moll), 3 am 8.9. und 1 am 27.9.09 Federsee BC (W.Bentele & J.Einstein<sup>2</sup>) sowie 1 am 24.9.09 Eriskircher Ried FN (W.Bentele<sup>2</sup>).

**Kuhreiherr\*:** 1 vom 14.-16.7.09 Elzwiesen bei Niederhausen EM und Rust OG (J.Rupp).

**Seidenreiherr:** Je 1 vom 15.9.-3.10.09 Schurrsee DLG (K.Anka, T.Epple, G.Nandi, M.Gädeke, K.Schilhansl u.a.), am 20.9.09 Ermatinger Becken KN (S.Werner\*) und am 4.12.09 Roxheim LU (J.Bayer\*).



Zwergkanadagans im Januar  
2010 am Öpfinger Stausee UL  
(Foto: W. Poweleit).

**Silberreiher** (nur Trupps >10 und „Sommerdaten“): - **Oberrhein**: 19 am 24.3., 15 vom 30.3.-1.4. und 9-16 vom 7.-29.11.09 Elzwiesen EM/OG (J.Rupp), 13-32 vom 22.8.-20.10.09 Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb, H.Huppuch, H.Klaus, L.Lang, T.u.W.Lang, U.Mahler, H.Ruck, A.Ullrich u.a.) und 14 am 10.10.09 fliegend über Neckarau MA (H.Bott<sup>3</sup>). - **Bodenseegebiet**: 78 am 20.9.09 Ermatinger Becken KN (S.Werner\*). - **Donautal**: 82 am 31.10.09 Donaumoos GZ (G.Waldmann & A.Wilhelm<sup>3</sup>), 23 am 21.11.09 Ersingen UL (J.Dämmgen<sup>2</sup>) und 33 am 15.12.09 Rißtissen UL (G.Nandi). - **Oberschwaben**: 30 vom 16.-17.10.09 Ellerazhofer Weiher RV (W.Einsiedler<sup>2</sup>), bis zu 81 am 29.10.09 Rohrsee RV (W.Bentele, J.Bernhardt, A.u.H.Buschle, W.Einsiedler, U.Groesser u.a.<sup>2</sup>), 21 am 31.10.09 Lindenweiher RV (A.u.H.Buschle<sup>2</sup>), 17 am 12.11.09 Eintürnen RV (G.Feistauer<sup>2</sup>), 19 am 17.11.09 Mühlhausen BC (H.Henne<sup>2</sup>) und 50 am 22.11.09 Niederrieden RV (K.Petermann<sup>2</sup>). - **Übriges Land**: 69 am 27.9. und 47 am 28.9.09 Frankenhofen MM (R.Mayer & W.Einsiedler<sup>2</sup>), am 11.10.09 11 am Bucher Stausee AA und 10 am Stockmühlestausee AA (E.Thielscher).

**Purpurreiher**: Je 1 am 7.6. und 25.6.09 Schmiechener See UL (J.Kuhn), am 2.8. u. 9.8. sowie am 5.9. u. 12.9.09 Baggersee Dettingen BC (K.Petermann & W.Einsiedler<sup>2</sup>), vom 20.8.-26.9.09 im Gundelfinger Moos DLG (K.Anka, H.u.K.Bihlmaier, K.-E.Engenhardt, T.Epple, M.Gädeke, G.Nandi, M.Schmid, K.Schilhansl u.a.), am 13.9.09 Erbisreute RV (K.Wirth<sup>2</sup>) und ziehend am 18.10.09 Täbingen BL (H.-M.Koch).

**Weißstorch**: 32 am 11.4. und bis 103 am 24.7.09 Elzwiesen EM/OG (J.Rupp).

**Singschwan**: Auf dem Federsee BC 5 am 30.10. RV (J.Einstein<sup>2</sup>), 2 ad. am 6.11. (K.Budweiser<sup>2</sup>) und 1 ad. am 21.11.09 (W.Einsiedler, E.Babl, S.Frosdorfer, R.Mayer<sup>2</sup>), 1 ad. am 31.10.09 Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler<sup>2</sup>), je 2 am 13.11. u. 22.11.09 Rohrsee RV (U.Groesser<sup>2</sup>), am 27.11.09 Illerstausee Tannheim MM (K.Petermann<sup>2</sup>) und am 30.11.09 Sulz RW (F.Lamprecht fide K.Keicher), 3 am 13.12.09 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, P.Roth & M.Sindt<sup>2</sup>) und 13 (11 ad., 2 juv.) am 16.12.09 Leipheimer Donaustau GZ (E.U.u.U.M.Wolf<sup>2</sup>).

**Zwerggans**: 1 ad. ab 20.9.09 Stau- und Kieseen westlich Ulm und Laupheimer Kieseen BC (K.Bommer, K.-E.Engenhardt, H.u.T.Epple, G.Nandi, W.Poweleit u.v.a.).

**Zwergkanadagans**: 1 vom 9. bis mind. 22.1.10 Öpfinger Stausee UL (J. Mayer, R. Steiner, W. Poweleit, T. Epple u.v.a.). Die Gans trägt einen Züchtering.

**Hawaiigans**: 1 am 6.9.09 Plessenteich NU und Öpfinger Stausee UL (T.Epple, W.Gaus).

**Rostgans:** 195 (Mausergesellschaft) am 25.7.09 Radolfzeller Aachmündung KN (S.Trösch<sup>1</sup>).

**Knäkente:** 0,1 noch am 06.11.09 Federsee BC (K.Budweiser<sup>2</sup>).

**Kleine Bergente\*:** 1,0 vom 19.10.-6.11.09 Rhein bei Friedlingen LÖ (V.Döbelin & D.Kratzer\*).

**Moorente:** 1 am 23.8.09 Schurrsee DLG (K.-E.Engenhart, T.Epple), 0,1 am 6.9. und 1,0 am 13.9.09 Rohrsee RV (U.Groesser<sup>2</sup>), 12 am 27.10.09 Großweiher Leupolz RV (W.Bentele<sup>2</sup>) und 0,1 am 15.11.09 Illerstausee Kellmünz BC (W.Einsiedler<sup>2</sup>).

**Eiderente:** Max. 32 (übersommernder Mauertrupp) am 22.6.09 Rheindelta (D. Bruderer<sup>1</sup>).

**Mittelsäger:** 7 am 15.11.09 Federsee BC (S.Frosdorfer & R.Mayer<sup>2</sup>).

**Rot- x Schwarzmilan:** 1 Hybride am 1.8.09 Niederstetten TBB (J.u.R.Dehner).

**Schlangenadler\*:** Je 1 am 13.7.09 Rheinschanzinsel Philippsburg KA (A.Scheurer) und am 14.11.09 Ruhestein FDS (L.Schmutz).

**Steppenweihe\*:** Je 1 juv. am 13.9.09 nach W ziehend Meckenbeuren FN (M.Hemprich\*) und am 17.11.09 Federsee BC (K.Budweiser<sup>2</sup>).

**Seeadler\*:** 1 ad. vom 8.2.-1.3.09 Taubergießen OG (H.Püschel, I.Birkhold), 1 am 3.10.09 Schefflenz MOS (F.Laier<sup>3</sup>), 1 ad. am 3.10. (H.Huppuch, H.Klaus, A.Ullrich) und 1 juv. am 25.10.09 (U.Mahler) in der Wagbachniederung KA/HD, 1 ziehend am 1.11.09 Untermarchtal UL (J.Günther) und 1 juv. am 18.11.09 Philippsburg KA (W.Habedank<sup>3\*</sup>; Belegfoto im Internet unter <http://naturfotografen-forum.de/o304748-Adler>).

**Gänsegeier\*:** 1 am 15.8.09 Maisach OG (W.Meyer fide C.Münch).

**Steinadler\*:** 1 am 8.9.09 Oppenau OG (J.Klüber), 1 immat. am 13.9.09 Feldberg/Belchen FR (G.u.A.Heckert\*) und 1 am 20.10.09 Weiler RV (M.Lechner<sup>2</sup>).

**Schelladler:** 1,0 (in Estland 2008 geboren und besendert, Name „Tönn“) auf dem Wegzug nach Spanien am 19.9.09 bei Hanhofen LU geortet (siehe [www.loduskalender.ee](http://www.loduskalender.ee)).

**Fischadler:** 1 ad. übersommernd Eriskircher Ried FN (M.Bogenschutz & G.Knötzsch<sup>1</sup>).

**Rotfußfalke:** 0,1 am 17.5.09 Niederstetten TBB (R.Dehner), 1 am 18.9.09 Wyhlen LÖ (D.Kratzer\*), 1 juv. am 19.9.09 Buchen MOS (P.Rückert<sup>2</sup>), 2 juv. am 20.9.09 Rieden RV (R.Mayer<sup>2</sup>) und 1 am 4.10.09 Föhrenried RV (W.Bentele<sup>2</sup>).

**Tüpfelsumpfhuhn:** Je 1 vom 30.4.-4.5.09 Klärteiche Offenau HN (K.Endmann, F.Pierro), vom 17.-19.5.09 Schmiechener See UL (J.Kuhn), vom 5.-9.8. und am 19.8.09 Wagbachniederung KA/HD (R.Martin, J.Blessing u.a.) und am 15. u. 28.8.09 Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler<sup>2</sup>), je 2 am 23.8.09 Federsee BC (K.Budweiser<sup>2</sup>) und am 30.8.09 Moos KN (H.Reinhardt\*), 2 am 30.8. und 1 vom 6.-9.9.09 Klärteiche Offenau HN (H.Furrington, K.Endmann, S.u.G.Joppien, F.Pierro, M.Wieland), 2 am 20.9.09 Wollmatinger Ried KN (S.Werner\*), je 1 am 23.9.09 Rheinstau Freistett OG (H.Püschel), am 30.9. (W.Einsiedler<sup>2</sup>) und 18.10.09 (U.Groesser<sup>2</sup>) am Rohrsee RV.

**Kleines Sumpfhuhn\*:** 1,0 vom 1.-11.6.09 Schmiechener See UL (J.Kuhn), 1 am 21.7.09 Federsee BC (J.Einstein<sup>2</sup>) und 0,1 am 29.8.09 Rohrsee RV (U.Groesser<sup>2</sup>). Am Bodensee je 1,0 rufend am 25.5. Rheindelta und am 10.6.09 Wollmatinger Ried KN (OAB<sup>1</sup>) sowie 1 juv. am 7.11.09 Radolfzeller Aachried KN (B.Porer & H.Reinhardt\*).

**Wachtelkönig:** 1 rufend vom 14.6.-25.7.09 Heudorfer Ried KN (G.Lejeune-Härtel<sup>1</sup>), 2 am 2.8.09 Schmiechener See UL (J.Lenz & R.Scholz<sup>2</sup>) und 1 am 16.8.09 Rohrbach RV (U.Groesser<sup>2</sup>).

**Kranich:** 24 vom 28.2.-1.3.09 Elzwiesen bei Rust OG (W.Finkbeiner, J.Rupp), 1 am 7.4.09 Wagshurst OG (H.Püschel), 3 am 21.8.09 Altheim MOS (P.Rückert<sup>3</sup>), 40 am 6.10. und 200 am 8.10.09 Ketsch HD (G.Waldmann<sup>3</sup>), >25 am 11.10.09 Heidelberg (A.Konrad<sup>3</sup>). Wieder einmal zahlenstarker Wegzug in breiter Front über unser Land (leider in der Dunkelheit): 3 ad. 20.9.09 Rieden RV (R.Mayer<sup>2</sup>), **dann die ersten 3 Hauptzugtage (13.-15.10. mit wohl mind. 10.000 Ind.):** am 13.10.09 20-50 (3:00-4:00) über Obertal FDS (W.u.I.Finkbeiner), 8 Trupps zwischen 100 und 500 = zusammen 1.500-2.000 (15:00-20:00) Buchen MOS (P.Rückert<sup>3\*</sup>), 250 (16:00), 2.400 (16:30) und 450+800 (17:00) über Mannheim (W.Dreyer & J.Weilacher<sup>3\*</sup>), Trupp auf Trupp (>800, ab 18:35) über Rittersbach MOS (F.Laier\*), mehrere 100 in mehreren Keilen (gegen 19:00) Ziegelhausen HD (H.Holland\*), immer wieder ziehende (ab 20:00) Brühl HD (A.Stöhr), rufende (ab 20:45) über Ottenbronn CW (A.Rösle, E.u.R.Bauer) und Calw (B.Fischer), großer Trupp rufend (21:00) Karlsruhe (D.u.J.Raddatz), zahlreiche (wohl 100e) rufende (ab 21:15) über Oberreichenbach CW (B.u.D.Lörcher) und (ab 22:00) über Zarten FR (T.Gekle), Haigerloch BL (A.Beiter\*), Neuweiler CW (G.Traub), Würzbach CW (E.Niethammer) und Biersbrunn FDS (I.Finkbeiner), etwa 30 (22:00) sehr niedrig über Neubulach CW (E.u.K.Buob), >100 (22:30) und erneut rufende (24:00) über Freudenstadt (K.Roth) sowie >100 über Ketsch HD (G.Waldmann<sup>3</sup>) und 50 über Schriesheim HD (C.Randler), am 14.10.09 noch 1 ziehend Würzbach CW (E.Niethammer), >240 über Brühl HD (A.Stöhr), 900 (16:15-16:45) über Schriesheim HD (C.Randler), 2 Trupps mit je >100 (18:00 und 18:15) über Waldbrunn MOS und 300 (18:20) über Schefflenz MOS (F.Laier<sup>3\*</sup>), 800 (18:25) über Mannheim (H.Bott<sup>3\*</sup>), mind. 300 (18:40) über Heidelberg (A.Konrad\*), 130 (18:55) und noch 3 rufende Trupps (bis 19:10) über Sandhausen HD (B.Steiner\*), zweimal rufende (19:10 und 20:10) über Hockenheim HD (T.Fichtner & A.Schränker<sup>3</sup>) sowie mehrmals rufende (23:45 bis 0:10) über Hockenheim HD (G.u.T.Picke\*), am 15.10.09 300-400 Heidelberg (A.Konrad<sup>3</sup>) sowie 130 und noch weitere rufend durchziehend Sandhausen HD (B.Steiner<sup>3</sup>), 14 ziehend 24.10.09 Rohrsee RV (W.Einsiedler & U.Groesser<sup>2</sup>), am 26.10.09 120 ziehend Oberankenreute RV (D.Scholze<sup>2</sup>) und 160 Kiflegg RV (M.Schweighöfer<sup>2</sup>), **dann wieder 2 Hauptzugtage (31.10./1.11. mit mind. 1.000 Ind.):** am 31.10.09 rufende morgens (4:00) Obertal FDS und Freudenstadt, (7:00) großer Keil über Freudenstadt und 90-100 (10:00) Obertal FDS (W.u.I.Finkbeiner, U.Hansen), 25 (12:30) über dem Ammertal TÜ (A.Beiter\*), 30 (16:10) über Würzbach CW (K.Günther), 24 Mittelstadt RT (G.u.R.Armbruster, S.Vohr), 120 Wangen RV (G.Heine<sup>2</sup>), 72 Bad Saulgau RV (K.Zachmann<sup>2</sup>), 20 Öpfinger Stausee UL (E.Wurster<sup>2</sup>), 45 (J.Günther, R.Deile u.a.) und 1 (J.Lenz & R.Scholze<sup>2</sup>) Federsee BC, 48 vom 31.10.-1.11.09 Federsee BC (K.Budweiser, B.Deuringer, J.Einstein, S.Frosdorfer & J.Günther<sup>2</sup>), am 1.11.09 31 nach W über Kenzingen EM (J.Rupp, H.-P.Nusser), 50-51 über Obertal (W.Finkbeiner), 35 ziehend Bellamont RV (J.Dämmgen<sup>2</sup>), 43 Rottum BC (K.Budweiser<sup>2</sup>) und 12 Ellerazhofer Weiher RV (B.Schürenberg<sup>2</sup>), 5 am 2.11. und 30 am 6.11.09 Federsee BC (K.Budweiser & J.Einstein<sup>2</sup>), mind. 50 am 7.11.09 Pforzheim (H.Ochs fide G.Vögele), 13 ziehend am 15.11.09 Wurzacher Ried RV (U.Groesser<sup>2</sup>), 150-200 ziehend am 26.11.09 Neulußheim HD (H.Rausch), 70 am 2.12.09 über Heidelberg (P.Kremer\*), 40 am 8.12.09 über der Wagbachniederung KA/HD (H.Klug), ein großer Trupp (wohl weit über 100) am 18.12.09 über Weinheim HD (E.Mair\*), am 19.12.09 6 über Neckargröningen LB (J.Hölzinger) und 23 rastend auf schneebedecktem Acker bei Gemmingen HN (M.Meny<sup>4</sup>).

**Kiebitzregenpfeifer:** Je 1 dj. vom 19.-24.9.09 Wagbachniederung KA/HD (J.Blessing, W.Dreyer, G.Freundlieb, H.Huppuch, T.u.W.Lang, U.Mahler, A.Ullrich u.a.), am 23.9.09 Rheinstau Freistett OG (H.Püschel) und vom 29.9.-4.10.09 Kiesseen Rißtissen UL (K.Anka, H.u.T.Epple, W.Poweleit, J.Waskala u.a.).

**Goldregenpfeifer:** 3 mit Kiebitzen am 1.11.09 Hockenheimer Rheinbogen HD (T.Fichtner u.a.<sup>3\*</sup>).

**Mornellregenpfeifer\*:** 1 ziehend am 15.9.09 Flugfeld Eutingen FDS/Ergenzingen TÜ (R.Kratzer\*).

**Steppenkiebitz\*:** 1 am 20.9.09 Gottersdorf MOS (H.Krätzel\*).

**Knutt:** Je 1 juv. am 3.9.09 Mooswaldseen GZ (H.Bihlmaier) und am 12.9.09 Illerstausee Kellmünz BC (W.Einsiedler<sup>2</sup>).

**Zwergstrandläufer:** 25 am 5.8.09 Federsee BC (J.Einstein<sup>2</sup>).

**Graubruststrandläufer\*:** Je 1 am 10.9.09 im Rheindelta (K.Zachmann & M.Sindt\*) und vom 10.-13.10.09 Radolfzeller Aachmündung KN (H.Reinhardt & S.Trösch\*).

**Zwergschnepfe:** Je 1 am 27.9.09 Schlier RV (S.Rigo<sup>2</sup>) und Föhrenried RV (K.Wirth<sup>2</sup>) sowie am 11.10.09 Rohrsee RV (W.Einsiedler & U.Groesser<sup>2</sup>), 1-2 vom 10.-31.10.09 Rösslerweiher RV (J.Lorinser, B.Deuringer & K.Wirth<sup>2</sup>), je 2 am 8.11.09 Benninger Ried MN (W.Einsiedler<sup>2</sup>) und am 16.11.09 Tannhausen AA (S.Gerner), je 1 am 29.11.09 Krauchenwieser Seen SIG (K.-F.Gauggel, T.Haug, P.Roth & M.Sindt<sup>2</sup>) und am 15.12.09 Wagbachniederung KA/HD (E.Himmelsbach).

**Regenbrachvogel:** 1 am 1.8.09 Federsee BC (S.Frosdorfer<sup>2</sup>).

**Pfuhlschnepfe:** 1 am 23.9.09 Rheinstau Freistett OG (H.Püschel).

**Dunkelwasserläufer:** 1 noch am 29.11.09 Federsee BC (K.Budweiser & R.Kühnle<sup>2</sup>).

**Flussuferläufer:** Bis zu 31 am 7.8.09 Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler<sup>2</sup>).

**Falkenraubmöwe:** 1 juv. (dunkle Morphe) vom 6.-14.9.09 Flughafen Memmingerberg MM (W.Einsiedler u.a.<sup>2</sup>).

**Dreizehenmöwe\*:** 1 juv. am 20.12.09 Mundenheim LU (J.Bayer\*).

**Zwergmöwe:** Je 1 ad. am 11.11.09 Federsee BC (K.Budweiser<sup>2</sup>) und am 5.12.09 Laupheim BC (G.Nandi).

**Brandseeschwalbe\*:** Je 1 am 4.5. und 28.6.09 Mindelsee KN (H.-W.Ley) und 18.7.09 Baggersee Kirchentellinsfurt TÜ (R.Armbruster) sowie 2 ziehend am 10.8.09 über Guorn RT (C.Wegst).

**Raubseeschwalbe\*:** 1 juv. vom 10.-16.8.09 Rißtissen UL (K.Anka, K.Bommer, A.u.H. Buschle, H.u.T.Epple, M.Fader, F.Guter, G.Nandi, R.Sammer, J.Waskala u.v.a.), je 2 am 27.8.09 Baggersee bei Rottenburg TÜ (R.Kratzer\*) und Altrhein Wyhlen LÖ (R.Freuler, U.Kägi & A.Suter\*), 1 am 6.9.09 Rohrsee RV (G.Heine, U.Grösser u.a.\*), 2 am 10.9.09 Rheindelta (K.Zachmann & M.Sindt\*), je 1 am 11.9.09 Wernauer Baggerseen ES (G.Adam), am 17.9.09 2 Kiessee Rißtissen UL (K.Bommer\*) und am Bucher Stausee AA (P.Wolf & E.Thielscher\*).

**Weißbartseeschwalbe\*:** Je 1 am 10.5.09 Schmiechener See UL (J.Kuhn), am 12.5.09 Wagbachniederung KA/HD (C.Randler) und am 11.9.09 Federsee BC (K.Budweiser, R.Kühnle, U.Bletzinger & M.Maurer<sup>2</sup>).

**Weißflügelseeschwalbe\*:** 1 juv. am 23.8.09 Faiminger Stausee DLG (K.-E.Engenhardt, T.Epple).

**Uhu:** 1 am 3.8.09 bei Brühl HD (A.Stöhr).

**Sumpfohreule:** Je 1 am 25.10.09 Büchenau KA (H.-J.Görze) und am 26.11.09 Dielheim-Untershof HD (G.Krewing<sup>3</sup>).

**Alpensegler:** 4 am 27.4. und 1–2 in den folgenden Monaten bis Mitte September 2009 Radolfzell KN (H.Albert<sup>1</sup>), je 1 am 3.5.09 Wollmatinger Ried KN (H.Jacoby<sup>1</sup>), am 7.7.09 Sasbachwalden OG (C.Münch), am 11.7.09 Konstanz KN (G.Segelbacher<sup>1</sup>), am 13.7.09 Kesswil/Schweiz (J.Landolt<sup>1</sup>), am 18.7.09 Stein am Rhein/Schweiz (J.Günther<sup>1</sup>), am 23.9.09 Stuttgart (P.Epp) und am 5.12.09 Altrhein Kleiner Bodensee KA (S.Dill, R.Okun).

**Bienenfresser:** 4 am 25.5.09 Möggingen KN (K.-H.Siebenrock), 3 am 21.7.09 Wagbachniederung KA/HD (R.Martin), 2 am 1.8.09 Baggersee Söllingen RA (K.Kläger\*), >60 am 1.8. und 20 am 8.9. Breisach FR sowie 11 am 8.9.09 Ihringen FR (J.Hurst), mind. 90 am 9.8.09 Taubergießen OG (J.Rupp) und 50 am 10.9.09 Bucher Stausee AA (Erich Thielscher).

**Blauracke\*:** Je 1 am 4.7.09 Ermatingen KN (A.Ribi & W.Stör<sup>1</sup>) und vom 10.-15.8.09 Wagbachniederung KA/HD (R.Martin, U.Mahler).

**Rotkehlpieper:** 1 ziehend am 24.9.09 Griesingen UL (T.Epple), am 24.10.09 1 Baidnt RV und 5 Schachen RV (K.Wirth<sup>2</sup>) sowie 1 am 10.10.09 Bucher Stausee AA (E.Thielscher\*).

**Zitronenstelze\*:** 1,0 am 11.4.09 Klärteiche Offenau HN (K.Endmann, F.Pierro).

**Gelbkopfschafstelze\*:** 1,0 am 5.4.09 Elzwiesen bei Rust OG (J.Rupp).

**Ringdrossel:** 1,0 am 8.4.09 Ermershausen TBB (R.Dehner), je 1 am 11.10.09 Eintürnen RV (W.Einsiedler & U.Groesser<sup>2</sup>) und am 12.10.09 Rottum RV (K.Budweiser<sup>2</sup>) sowie 1-2 am 13.10.09 Brühl HD (A.Stöhr).

**Schwarzkehldrossel\*:** 1,0 am 27.9.09 Botenheim HN (A.M.Ackermann\*).

**Orpheusspötter\*:** 1,0 singend am 11.5. und sogar 1,1 am 17.5.09 Kreuzlingen/Schweiz sowie 1,0 singend am 21.5.09 Rheindelta (OAB<sup>1</sup>).

**Mauerläufer:** 1 vom 30.10.-5.11.09 Blaubeuren UL (A.Buck, R.Sammer).

**Karmingimpel:** 1,0 singend am 25.6.09 Schmiechener See UL (J.Kuhn).

**Gimpel („Tröter“):** 0,1 am 16.1.09 Niederstetten TBB, 1 am 14.3.09 Ermershausen TBB (R.Dehner), 1 am 7.11.09 Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler) und mind. 2 am 5.12.09 Tübingen (N. Anthes, A. Hachenberg, J. Frantzen).

**Schneeammer\*:** 1 ziehend am 13.10.09 Brühl HD (A.Stöhr), je 1,0 am 14.11.09 Hettingen MOS (P.Rückert & F.Laier<sup>3</sup>; Belegfotos) und am 15.11.09 Altenheim OG (B.Disch, J.Rupp, J.Wiegand).

**Ortolan:** 8 (1,0 singt) am 17.4.09 Nonnenweier EM (J.Rupp).

---

## Einflug von Seidenschwänzen (Forts.)

zusammengestellt von **Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler, Tobias Epple** und **Gerrit Nandi**

Weitere Beobachtungen vom Einflug (s. auch OS 86 bis 88): **Schwarzwald:** 8 am 9.1. und 18 am 21.2.09 Oberhaugstett CW (M.Zeeb u.a. fide E.Buob), >38 am 28.2.09 Ottenbronn CW (B.Fischer). - **Sonstiges Land:** 21 am 8.12.08 Löwenstein HN (M.Wieland), 25-30 am 26.1.09 bei Nusplingen BL (A.Beil), 1 (23.2.) bis 12 (27.2.) zwischen 10.1. und 27.2.09 Niederstetten TBB (R.Dehner), 16 am 17.2. Affältrach HN, zwischen 27.2. (72) und 16.3.09 (40) bis zu 166 am 5.3. am Breitenauer See HN und 27-28 vom 6.-13.3.09 Weiler HN (M.Wieland).

## Schlafplatzzählungen

zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** und **Ulrich Mahler**

**Kormoran:** Weisweil EM 26 am 25.10., 9 am 29.11. und 3 am 11.12.09 (J.Rupp); Restrhein unterhalb Weisweil EM 32 am 25.10., 55 am 29.11. und 57 am 11.12.09 (J.Rupp); Kappel OG 360 am 21.11. und 313 am 12.12.09 (R.Birkenberger, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer); Ladenburg HD je 20 am 7.11., 14.11. und 5.12.09 (M.Wink\*).

**Silberreiher:** Weisweil EM 5 am 25.10., 3 am 29.11. und 0 am 11.12.09 (J.Rupp); Niederhausen EM 31 am 22.11. und 41 am 13.12.09 (J.Rupp); Kappel OG 23 am 21.11. und 12 am 12.12.09 (R.Birkenberger, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer).

**Schwarzmilan:** Im Rheindelta 100 am 21.7. (S.Loner<sup>1</sup>) und 113 am 4.8.09 (S.Trösch<sup>1</sup>).

**Kolkkrabe:** 75 vom 25.5.-29.6.09 (ab 30.6. nicht mehr) Nadelwaldhang bei Sasbachwalden OG (C.Münc), 33–35 am 19.4. und mind. 72 am 1.6.09 Schlafplatz Mülldeponie Raderach FN (A.Puchta & M.Kamps<sup>1</sup>).

## Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten

zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** und **Ulrich Mahler**

**Wanderfalke:** Bei Wiesloch HD versucht am 12.7.2009 1 Ind. einen Bienenfresser zu schlagen (P.Epp).

**Kleiber:** Vom 27.-29.3.09 holen sich bei Urloffen OG 3-4 Ind. „im Minutentakt“ einzelne Maiskörner an einer Fasanenfütterung und tragen sie in zwei verschiedene Richtungen weg über mind. 100 m. (C.Münc)

**Rabenkrähe:** 2 Ind. pflücken ab 18.7.09 jeweils 1 halbreife, ca. 7 cm lange Birne von einem Streuobstbaum am Ortsrand von Weitprechts RV und fliegen damit davon. In den folgenden Tagen kommen 2-4 Krähen täglich um die Mittagszeit und fliegen mit jeweils einer Birne davon (R.Bauer).

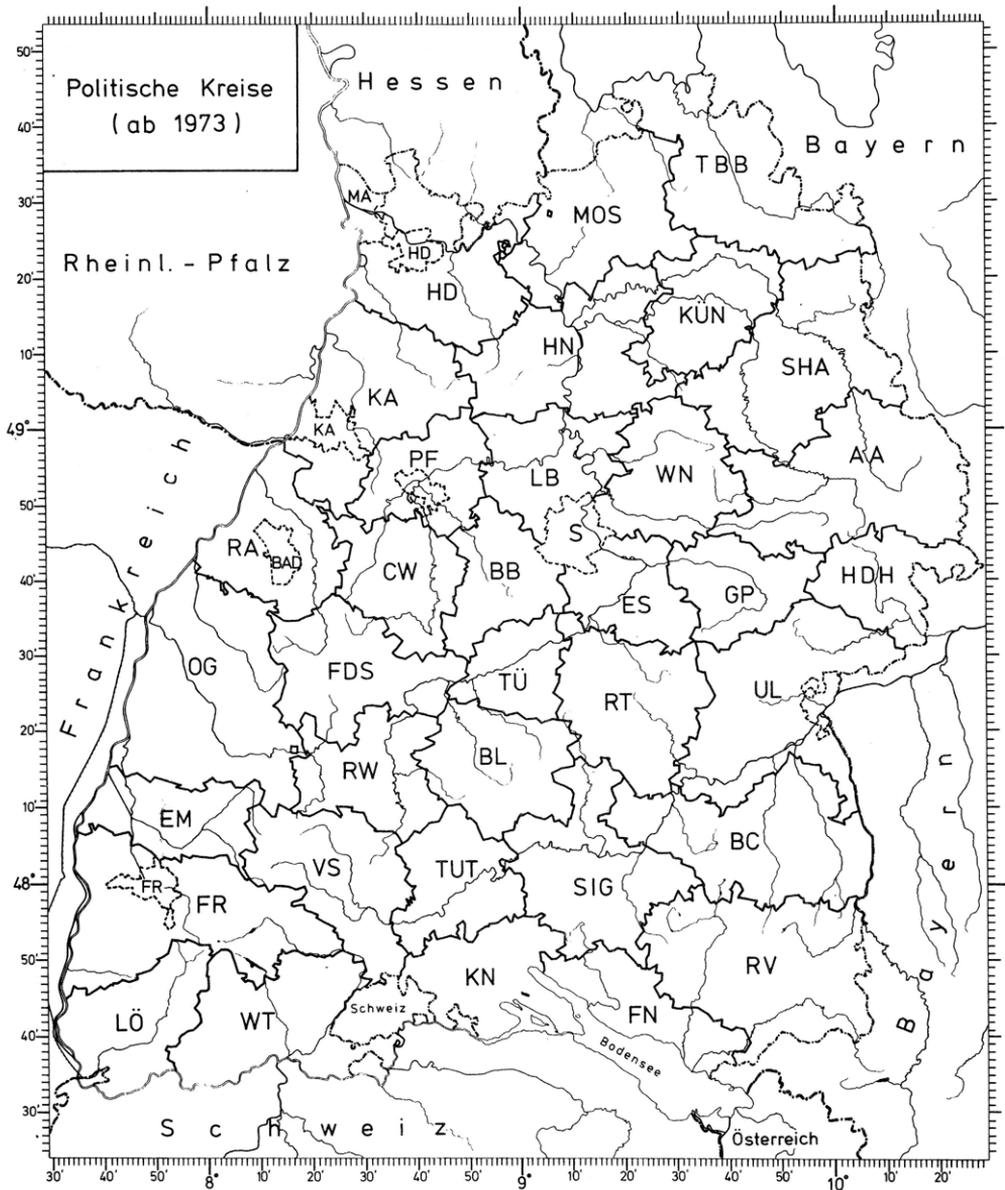
Ende Mai 2009 erbeutet 1 Krähe einen jungen flüggen Star, der zusammen mit anderen Staren auf einer Wiese Nahrung sucht. Nach kräftigem Rufen eines Fußgängers lässt die Krähe den Star wieder frei und beide fliegen davon (R.Bauer).

**Kolkkrabe:** Zwischen dem 4.5. und 23.9.09 suchen 5 bis 55 Raben Nahrung (Futterreste) in einem Wildgehege mit Rothirschen und Wildschweinen bei Sasbachwalden OG (C.Münc).

## Beringter Silberreiher kommt aus Ungarn

W.Einsiedler ist es am 1.9. und 13.9.09 gelungen, am Illerstausee Ferthofen MM einen beringten Silberreiher abzulesen. Der Vogel trägt rechts unten einen roten Kunststoffring mit weißer Aufschrift „416“ und links einen Aluring. Er wurde am 27.5.2009 als Nestjunges am Südufer des Plattensees in Ungarn beringt. Bei der Ringablesung war er demnach gute 3 Monate alt und hatte bereits eine Strecke von knapp 600 km Luftlinie zurück gelegt.





Übersichtskarte von Baden-Württemberg mit den Land- und Stadtkreisen.

Aus: Die Vögel Baden-Württembergs, Bd. 4: Folienkarten.